

Rezensionen von Buchtips.net

Alexander Ehalt, Ernst Fritz-Schubert: 75 Bildkarten Glück, Werte, Wohlbefinden

Buchinfos

Verlag: [Beltz \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-407-63008-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 41,11 Euro (Stand: 29. April 2025)

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“

So überschreiben die Autoren ihre Sammlung an Bildkarten, in dem, auf der Grundlage des „Ressourcenkonzeptes“ von Hilarion Petzold fünf zentrale Lebensbereiche mit Bildern versehen werden. Leiblichkeit, soziales Netz Arbeit und Leistung, materielle Sicherheiten und Werte. Lebensbereiche, in denen sich Wohlbefinden oder Unwohlsein, tragfähiger Boden des Lebens, innere Ausrichtung und inneres Empfinden, aber auch Störungen und Probleme wesentlich für „das Ganze“ auswirken. Bildkarten, die Empfindungen hervorrufen, Assoziationen wecken, die einen besonderen, methodisch sehr konzentrierten Zugang auf einzelne Lebensbereiche eröffnen und damit Gefühle, Erinnerungen, Vorstellungen, Wünsche und vieles mehr an Emotionen und Reaktionen hervorrufen. Und damit sehr gut geeignet sind, Blockaden der Sprache zu lösen und neue Impulse zur Exploration hinzuzufügen.

Im Sinne eines ressourcenorientierten Ansatzes kann hier ein Hauptaugenmerk auf jene Eindrücke und „Kräfte“ gelegt werden, die während der Betrachtung der Bildkarten sich freisetzen und damit auch vorhandene, durchaus aber auch auf „gewünschte“ Ressourcen verweisen. Vielfache Elemente und ein vielfach angeregtes assoziatives Denken, dass für den Einzelnen oder die Arbeit in und mit einer Gruppe es durch die sorgsame Auswahl der Bildmotive überzeugend versteht, spielerisch Impulse zu setzen, die neue, zu vertiefende Fäden an die Hand geben. Gerade in der Arbeit mit Gruppen (auch in Organisationen) lässt sich das Potential der Arbeit mit ressourcenorientierten Bildern (neben der, natürlich, im Fokus stehenden Einzelarbeit) gut beobachten.

Gemeinsame Veränderungsprozesse visualisieren, wahrnehmen, sich mittels eines Symbols darauf einstellen und diese dann positiv gestalten gelingt in der Arbeit mit den Bildern ebenso, wie natürlich auch Hindernisse und Konflikte verdeutlicht werden anhand konkreter Bilder und des Auswahlprozesses für diese konkreten Bilder durch einzelne Teilnehmer der entsprechenden Gruppe. Der im Begleitheft geschilderte „Abstimmungsprozess“ bietet so eine ganz eigenständige Form der Gruppenarbeit und legt mögliche Ressourcen und Zustimmung oder Ablehnung dieser Ressourcen gegenüber offen, womit ein Fortschritt in der Arbeit mit der Gruppe auf jeden Fall erzielt wird, gleich, wie das Ergebnis im Konkreten sich darstellt.

Sei es beim Coaching, in anderen Einzelarbeiten, bei der biographischen Arbeit oder anderen, möglichen Einsatzgebieten, das Begleitheft bietet in kompakter Form praxisnahe Vorschläge für die Arbeit mit den Bildkarten und erweist sich so mit dem Gesamten als eine erweiternde und bereichernde Methode für vielfache Settings, innerhalb derer vor allem Ressourcen zugänglich und mobilisierbar gemacht und genutzt werden können.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[25. Oktober 2016]